

Entzündung

Teil 14

Entzündung

Exsudative Entzündungen:

Eitrige Entzündung

Teil 3

Eitrige Entzündung (30)

- „einfache“ eitrige Entzündungen
- eitrig-einschmelzende Entzündungen
- Phlegmone
- **Sonderformen (z.B. an gefäßlosen Geweben, Fistel etc.)**

Eitrige Entzündung (31)

Lokalisation (9):

IV. Sonderform: Entzündung gefäßloser Gewebe

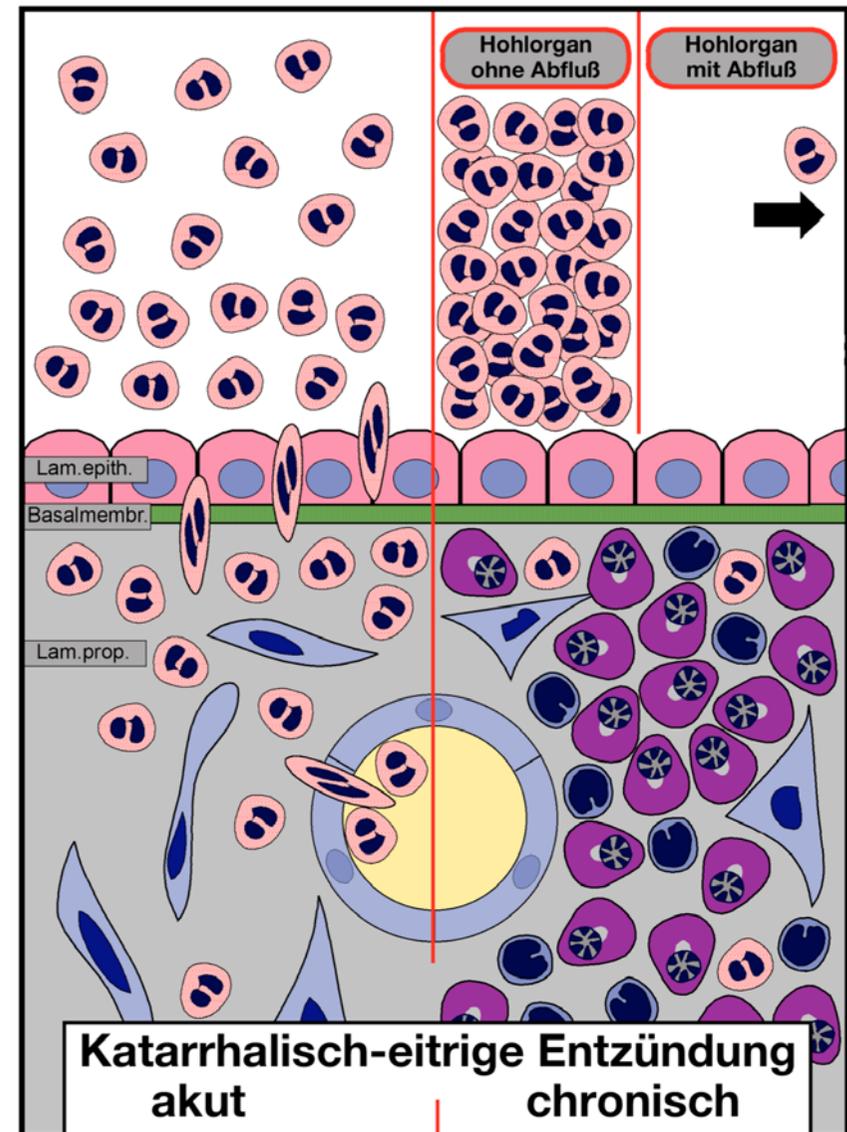
- die PMN sind bei einem entsprechenden Reiz aufgrund ihrer Enzymausstattung in der Lage, auch gefäßlose Gewebe (Kornea, Knorpel, bestimmte Anteile von Sehnen, innerer Anteil großer Gefäße) zu "durchwandern"
- die „Auflösung“ des Gewebes führt häufig zu irreparablen Schäden

Eitrige Entzündung (32)

ein mögliches Problem

chronische eitrige Entzündungen an Schleimhäuten weisen häufig zahlreiche Lymphozyten und Plasmazellen aber nur wenige PMN auf

vor allem an Hohlorganen mit Abfluß (Maulhöhle, Darm) kann dieses zu Fehlinterpretationen führen, häufig im Sinne einer immunpathologischen Erkrankung



Eitrige Entzündung (33)

Folgen (1):

- **kleine Herde**

Resorption des Eiters > Heilung

falls Gewebe nicht regenerationsfähig > Narbenbildung

- **größere Herde mit Eiterbildung**

Eindickung des Eiters, muß dann evtl. von der Verkäsung (siehe unten bei Tuberkulose) abgegrenzt werden

evtl. Verkalkung

Eitrige Entzündung (34)

Folgen (2):

- **Abszesse**
 - können (je nach Aggressivität des Erregers) weiterwachsen und
 - in Hohlorgane einbrechen (seröse Höhlen)
 - in Gefäße einbrechen (Leber beim Rind > V. cava caud.)
 - bei Nähe zu äußeren Oberflächen > Durchbruch und Bildung einer **Fistel** (siehe später)

Eitrige Entzündung (35)

Folgen (3):

- Phlegmone
 - sollte immer als eine sehr kritische Situation angesehen werden!!